

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1903**

299 (28.10.1903) Drittes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 299. Drittes Blatt.

Mittwoch den 28. Oktober

(folgt ein viertes Blatt.)

1903.

## Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 76777. Die Messordnung für die Stadt Karlsruhe betreffend.

Mit Rücksicht auf die am 1. November d. J. beginnende Spätjahrmesse werden nachstehende Bestimmungen der Messordnung in Erinnerung gebracht. Die Straße zwischen Viehplatz und Stadtgarten wird in der Zeit von Sonntag den 1. bis Dienstag den 10. November d. J. einschließlich für den Fuhrwerk- und Radfahrerverkehr gesperrt.  
Karlsruhe, den 21. Oktober 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Polizeidirektion.  
Dr. Seidenadel.

22

Jung.

## Mess-Ordnung für die Residenzstadt Karlsruhe

vom 30. Mai 1890 in der durch Bekanntmachung Großh. Bezirksamtes — Polizeidirektion — vom 30. April 1903 bewirkten Fassung.

Mit Zustimmung des Stadtrats und Genehmigung Großh. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des § 149 Ziffer 6 der Gewerbeordnung unter Aufhebung der ortspolizeilichen Vorschrift vom 19. Juli 1882 folgendes ortspolizeilich verfügt:

### § 1.

In Karlsruhe werden z. B. jährlich zwei Messen abgehalten. Die eine beginnt am ersten Sonntag im Juni, bezw. wenn dies der Pfingstsonntag ist, am darauffolgenden Montag, die andere am ersten Sonntag im November.

Jede Messe währt neun Tage.

An Sonn- und Feiertagen dürfen die Verkaufsbuden nicht vor 11<sup>1/2</sup> Uhr vormittags und die Schauuden nicht vor 12 Uhr mittags geöffnet werden.

Vor Beginn oder nach Schluß der Messe auf den Messplätzen zu verkaufen ist verboten.

### § 2.

Zum Messplatz für sämtliche Gegenstände des Messverkehrs und für Darbietungen der im § 55 Ziffer 4 der Gewerbeordnung bezeichneten Art ist das im Westen durch die strategische Bahn, im Norden und Osten durch den Stadtgarten begrenzte sogenannte Schießwiesengelände bestimmt.

Ausgeschlossen vom Verkauf auf dem Messplatz sind geistige Getränke zum Genuß auf der Stelle. Ausnahmsweise ist der Ausschank von Liqueuren denjenigen auf der Messe feil haltenden hiesigen Konditoreien gestattet, deren Inhaber eine Konzession für Branntweinschank haben.

### § 3.

Geschäftsleute, welche die hiesige Messe besuchen, haben sich wegen Zuteilung der erforderlichen Plätze oder Buden an den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte zu wenden.

Vor Aufstellung von Schauuden und dergl. ist außerdem polizeiliche Erlaubnis hiezu einzuholen; die Budenbesitzer haben die bezüglich der öffentlichen Schau- und Vorstellungen von der Polizeibehörde getroffenen Anordnungen bei Vermeidung sofortiger Entziehung der Produktionserlaubnis genau zu befolgen.

Personen, welche mit einer abschreckenden Krankheit oder Krüppelhaftigkeit behaftet sind, werden zum Feilbieten von Waren, sowie zur Auführung musikalischer Produktionen oder sonstiger Schaustellungen auf dem Messplatz nicht zugelassen.

Personen, welche sich lediglich mit der Drehorgel produzieren, sind gleichfalls von der Messe ausgeschlossen.

### § 4.

Fremde Schauudenbesitzer und deren Hilfspersonal haben sich über ihre Persönlichkeit durch Vorlage ihrer Paß- oder Heimaturkunden auf dem Paßbureau auszuweisen.

### § 5.

Es ist verboten, in den Verkaufsbuden zu übernachten. Sämtliche Buden sind spätestens um 10 Uhr abends zu schließen.

### § 6.

Jede Bude und jeder Stand muß mit einem deutlich lesbaren Aus-  
hang versehen sein, welcher den vollen bürgerlichen Vor- und Zunamen oder die Firma, sowie den Wohnungsort des Inhabers angibt.

### § 7.

Der Gebrauch von Kohlenpfannen sowie von offenem Licht ist in den Buden untersagt.

Buden mit Feuerungseinrichtung müssen einen feuerfesten Herd haben und im Innern zunächst demselben mit Eisenblech beschlagen sein, dieselben dürfen nicht unmittelbar an andere Buden anschließen.

### § 8.

Es ist verboten, Buden und Stände auf den Gehwegen außerhalb der durch den Stadtrat bezw. dessen Beauftragte bezeichneten Linie aufzustellen. Die zwischen den Buden oder Ständen befindlichen, zum Passieren bestimmten Gänge müssen für den Verkehr des Publikums freigehalten werden. Hydranten dürfen durch die Aufstellung von Buden, Kisten und dergl. nicht unzugänglich gemacht werden.

Werden Waren an den Vordächern der Buden ausgehängt, so muß ein freier Durchgang von 2 m 10 cm über der Straßenhöhe offen gelassen werden.

Beim Auspacken und Einpacken der Waren haben die Kaufs- und Gewerbsleute Störungen des öffentlichen Verkehrs durch ihre Kisten, Pöcke u. s. w. zu vermeiden.

### § 9.

Fuhrwerke jeder Art, insbesondere auch Handwagen und Kinderwagen dürfen während der Messzeit nicht über den Messplatz fahren.

Eine Ausnahme von diesem Verbot ist lediglich für solche Fuhrwerke zugelassen, welche den Budeninhabern Waren zu- oder abführen, jedoch haben auch diese die kürzeste Zufahrtlinie einzubehalten.

Das Verbot des Absatz 1 gilt auch für Reiter, Führer von Pferden und für Viehtransporte.

### § 10.

Nach dem in § 5 für den täglichen Schluß der Messe festgesetzten Zeitpunkt ist das Begehen der die Messe durchziehenden Wege verboten.

### § 11.

Die von der Stadt zur Bewachung der Messe während der Nachtstunden aufzustellenden Wächter haben ihren Dienst rechtzeitig anzutreten und dürfen den ihnen zugewiesenen Bezirk vor Ablauf der Wachstunden nicht verlassen. Bei Versäumnung ihrer Obliegenheiten, insbesondere bei Trunkenheit oder Einschlafen während der Dienststunden werden dieselben nach § 12 bestraft.

### § 12.

Übertretungen dieser Messordnung werden nach § 149<sup>a</sup> der Gewerbeordnung, § 366<sup>10</sup> des Reichsstrafgesetzbuches und § 5<sup>A</sup> des Polizeistrafgesetzbuches bestraft.

## Bekanntmachung.

Nr. 67809. II. Den Rotlauf unter den Schweinen in Durlach betreffend.

Nach Mitteilung des Großh. Bezirksamtes Durlach ist in Durlach die Rotlaufkrankheit unter den Schweinen ausgebrochen.

Karlsruhe, den 26. Oktober 1903.

Großh. Bezirksamt.  
Gülich.

Kreyper.



**Wohnungen zu vermieten.**

*Wahl. Tals*  
Blumenstraße 23 ist im 3. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern und Kuchentisch per sofort oder später zum Preise von 450 Mk. zu vermieten. Näheres Kriegerstraße 148 im Bureau.

*Wahl. Tals*  
3.1. Grenzstraße 13 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Koch- u. Leuchtgas, Mansarde und Keller, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst, Parterre, *Wahl. Tals*

*Polander*  
Kaiserstraße 121, 3 Treppen, ist auf so gleich eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller zu vermieten. Preis 600 Mk. Näheres im Laden zu erfragen.

*Wahl.*  
Kurbelstraße 27, gegenüber dem Sonntagshaus, ist eine schöne Wohnung von 3-4 Zimmern nebst Kuchentisch billig zu vermieten. Zu erfragen Parterre.

Mathystraße 10 ist wegen Wegzug von hier eine elegante 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Kuchentisch, freie Aussicht, auf sofort oder später zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch links.

Werderstraße 55, 3. Stock, ist eine freundliche 4 Zimmerwohnung mit Mansarde und Keller sowie mit Koch- und Leuchtgasanlage auf 1. April 1904 billig zu vermieten.

4.1. In der Kreuzstraße ist eine Wohnung von einem großen Zimmer und Küche im 4. Stock auf 1. November d. Js. zu vermieten. Näheres Kreuzstraße 23 in der Kaffeehalle *Wahl. Tals*

**5 Zimmertwohnung**

*Badische Landeszeitung*  
mit allem Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet ist weazugsbalber sofort zu vermieten. Anzusehen bis 5 Uhr nachmittags Sofienstr. 144 IV.

**Schloßplatz 5, 2 Treppen,**

ist eine Wohnung von 5 Zimmern, mit Koch- und Leuchtgas eingerichtet, für sofort oder später um den Preis von 600 Mark zu vermieten. Näheres daselbst oder Arbeitsnachweis, Bähringerstraße 112. 4.1.

**Einzimmerwohnung,**

*K. Lentz*  
Vorderhaus, auf 1. Dezember an solide Frau oder Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres Winterstraße 8, 3. Stock *Wahl. Tals*

**Erkladen,**

in bester Lage des südwestlichen Stadtteils, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Mathystraße 10, 1 Treppe hoch links.

**Wohnungs-Gesuch.**

*Wahl. Tals*  
Fünf bis sechs Zimmer, 2. Stock oder Dachpart., werden für kleine ruhige Familie per 1. April 1904 im westl. Stadtteil gesucht. G. geht von Karl- und Amalienstraße bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8617 an das Komor des Tagbl. erbeten.

**Wohnungs-Gesuch.**

\* Zwei Damen suchen auf 1. April eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8659 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Herrn zu vermieten: Kaiserstraße 127, 3 Treppen.

\* Kreuzstraße 18, 2. Stock, ist ein gut möbliertes, schönes Zimmer, ohne vis-à-vis, in ruhigem Hause, sofort oder auf 1. November zu vermieten.

\* Luffenstraße 72 ist eine möblierte Mansarde zu vermieten. Auch wird solche an Meßleute abgegeben. Zu erfragen im 1. Stock.

\* 2.1. Zwei unmöblierte, schöne Zimmer mit Keller und Mansarde sind in ruhigem Hause an eine Dame sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Hirschstr. 3 a, 2. Stock, zwischen 12-2 Uhr.

\* 4.1. Hirschstraße 10 sind im 2. Stock zwei freundliche, hübsch möblierte Zimmer, eines mit schöner Aussicht auf die Kaiserstraße, an Herren sofort oder auf 1. November zu vermieten.

**Freundl. möbliertes Zimmer,**

auch unmöbliert, sehr schön gelegen, ist zu vermieten: Hirschstraße 99, 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* 2.1. Amalienstraße 11 ist im 2. Stock des Vorderhauses ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

**Kaiserstraße 42,**

2 Treppen hoch, ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer billig zu vermieten.

**Ein schönes Zimmer**

mit guter Pension auf 1. November oder später zu vermieten: Leopoldstraße 13, 2. Stock.

**Zimmer zu vermieten.**

\* Ein helles, gut möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang ist auf 1. November zu vermieten: Wielandstraße 4, 1. Stock.

**Möbliertes Zimmer**

auf 1. November zu vermieten: Herrenstraße 8, 1 Treppe. \* 3.1.

**Möbliertes Mansardenzimmer**

per sofort zu vermieten: Herrenstraße 15, eine Treppe hoch.

**Mühlburg.**

2.1. Lindenplatz 6 ist ein schön möbliertes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Näheres Parterre *Wahl. Tals*

**Zimmer-Gesuche.**

\* Möbliertes, ungeniertes Zimmer von einem Fräulein sofort gesucht. Offerten unter Nr. 8661 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

\* Ein möbliertes Zimmer von einem Fräulein gesucht. Nähe Mühlburgerort bevorzugt. Offerten unter Nr. 8663 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

\* 2.1. Gramenlandsbat sucht auf 1.-15. Nov. ruhigen, möbl. Zimm. er. Nähe der Festhalle bevorzugt. Offerten unter Nr. 8658 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

\* Anständiges Fräulein sucht ein unmöbliertes Zimmer mit Kochofen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8655 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

**Zu mieten gesucht**

auf sofort oder später 2 besser möblierte Zimmer im Zentrum der Stadt. Angebote unter Nr. 8654 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

**Gesucht**

von einem ruhigen Herrn ein sonniges, möbliertes Zimmer in der Nähe des Kaffeeplatzes ev. mit Pension. Offerten unter Nr. 8644 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

\* Auf sofort oder 1. Januar sind 5000 bis 8000 Mark auf Hypothek am zuleihen. Gesuche unter Nr. 8653 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*

**Dienst-Anträge.**

\* 2.1. Ein tüchtiges Mädchen für Küche u. Haushaltung kann sofort od. auf 1. November eintreten.

\* Ein braves Mädchen, welches einfach gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen anderen Hausarbeiten unterzieht, findet gute Stelle: Kaiserstraße 82 im Laden. *Wahl. Tals*

\* Zu einer kleinen Familie von 2 Personen wird ein Mädchen auf 15. November gesucht, welches schon gedient hat, in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist und gut nähen kann. Zu erfragen Kronenstraße 15.

\* Ein besseres Zimmermädchen, das sehr gut nähen kann und sonst noch fetzere Handarbeit versteht, wird auf 1. November oder etwas später zu einzelner Dame gesucht: Birkel 35, 1 Treppe hoch.

**U.Sch. Dienstpersonal aller Art**

findet hier und auswärts Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, 2. Stock. - Telephon 1293.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Auf 1. November wird ein einfaches, williges Mädchen zu einer Familie von zwei Personen bei hohem Lohn gesucht. Zu erfragen Kaiserstraße 23 im 5. Stock. *Wahl. Tals*

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen für die Küche (nicht spülen) zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 46. *Wahl. Tals*

**Mädchen-Gesuch.**

Ein fleißiges Mädchen für die Küche (nicht spülen) zum sofortigen Eintritt gesucht: Adlerstraße 46. *Wahl. Tals*

*Emil Voit, Durlach*

**21. Zur Leitung einer Parzell**

*Jakob*  
**Filiale** *Wahl. Tals*  
in Schuhwaren und Herrenkonfektion

in kleiner Stadt Badens wird eine möglichst brauchbare Person (Dame oder Herr) zum sofortigen Eintritt gesucht. Kleine Kautions oder sonstige Sicherheit wird verlangt. Off. Offerten unter Nr. 8645 an das Komor des Tagblattes erbeten.

**Tüchtiges Mädchen**

gesucht für kleinen, reineren Haushalt (2 Personen). Nur Solche, die gut kochen können und Hausarbeiten willig besorgen, wollen sich melden. Offerten unter Nr. 8650 an das Komor des Tagblattes erbeten.

**Ed. Mädchen-Gesuch.**

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen wird zu guter Behandlung und hohem Lohn auf 1. November gesucht: Kaiserstraße 51 im 1. Stock *Wahl. Tals*

**21. Mädchen-Gesuch**

*Wahl. Tals*  
sofort oder auf 1. November ein tüchtiges Mädchen in die Küche; dasselbe muß gut bürgerlich kochen können. Zu erfragen Waldstraße 93 im Laden.

**Mädchen-Gesuch.**

\* So gleich oder auf 1. November wird ein fleißiges Mädchen gesucht: Müppurrerstraße 23, 1. Stock.

**Mädchen-Gesuch.**

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schon in Stellung war, wird zu einer kleinen Familie sofort gesucht. Näheres im Komor des Tagblattes. *Wahl. Tals*

**Junges Mädchen,**

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, sofort in die Lehre gesucht.

**Geschwister Traub,**

Waldstraße 13.

**Lohnende rüstfreie Götting**

bietet eine der bedeut. Mülhauer Baumwollmanufaktur, solchen Interessenten, die geneigt sind, Niederlagen zu übernehmen, welche den Zweck haben sollen, die aus der Fabrikation entstandenen

**Zengreife**

zu spottbilligen Preisen zu verschleifen. Solvente Bewerber wollen ihre Adresse unter Nr. 8642 im Komor des Tagblattes niederlegen. *Wahl. Tals*

**Hausbursche gesucht.**

Solider junger Mann mit guten Zugnissen, der stadtkundig ist, sofort gesucht.

**Geschwister Traub,**

Waldstraße 13.

**Bejähigungs-Antrag.**

\* Ein der Schule entlassener ordentlicher Junge findet bei sofortiger Bezahlung dauernde Stelle bei H. Otto Schwarz, Rahmenfabrik, Kaiserstraße 136.

**Dienst-Gesuch.**

\* Ein fleißiges Küchenmädchen sucht auf 1. November eine Stelle. Dasselbe sieht nicht auf hohen Lohn, sondern auf gute Behandlung; geht auch zur Ausbildung. Zu erfragen Kaiserstraße 73 Hinterhaus, 2. Stock.

**Ein braves Mädchen**

sucht auf 1. November bei einer kleinen Familie gute Stelle. Zu erfragen Waldstraße 82, 1 Treppe hoch. *Wahl. Tals*

**Sch. Stellen suchen**

auf 1. November 2 Privatmädchen, welche bürgerlich kochen können, sowie ein Mädchen für leichte Hausarbeit. Näheres durch das Bureau Schwab, Markgrafenstraße 16 im 3. Stock.

**Haushälterin,**

eine tüchtige, mittleren Alters, sucht alsbald Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Zentralbureau, Hirschstraße 28, Telephon 1293.

**Bessere Kellnerin**

sucht sofort Stelle. Offerten unter Nr. 8647 an das Komor des Tagblattes erbeten. *Wahl. Tals*



**Stelle-Gesuch.**

\* Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle im Servieren nach Karlsruhe. Es wird nicht auf Lohn gesehen, sondern auf gute Behandlung. Näheres Kaiser-Aller 53 I.

**Fräulein,**

tüchtige Schneiderin, empfiehlt sich im Neuanfertigen und Abändern von Damenkleidern und Blusen bei tadellosem Sitz und zu mäßigen Preisen. Nur im eigenen Hause. Gest. Offerten unter Nr. 8657 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**Junge Frau**

empfehlte sich im Anfertigen und Ausbessern von **Wäsche** und einfachen Kleidern, würde auch für ein Geschäft arbeiten. Näheres Marienstr. 16 im Seitenbau, 3. Stock links.

**Haus**

Ein sehr rentables neueres im Bahnhofsstadtteil ist umständelicher zu günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 8652 entgegen.

**Baugelände zu verkaufen.**

31. Im Stadtteil Mühlburg sind in vorzüglicher Lage 4303  $\square$  Meter Baugelände — zu 8 bis 9 Bauplänen verwendbar — wegen Bezug unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Pläne sind vorhanden. Kaufinteressenten wollen ihre Adresse gest. im Kontor des Tagblattes unter Nr. 8648 niederlegen.

**Ader**

in höchst spekul. Lage der Weststadt zu verkaufen. Offerten unter Nr. 8656 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Verkaufs-Anzeigen.**

\* Eiserne Bettstelle, Küchenschrank, mittlere Trommel, ein Kanapee, Bücher, Kunstbilder und Maschinen weggungshalber sofort billig zu verkaufen: Spiesenstraße 10, Hinterhaus, 1. Stock.

\* Zwei große, ganz neue eiserne Bettstellen engl. Art in eleganter, weißer Lackierung mit Patent-Federunterlagen für nur M. 29.— per Stück zu verkaufen: Erbprinzenstraße 30, 2. Stock.

\* Ein gut erhaltener **Kranthänder** und ein großer **Zuber** für Wascherei (mit Ringen) sind billig zu verkaufen: Waldhornstraße 10, 4. Stock.

\* 21. Feine 125 cm breite, zweifach, nußbaumene Bettlade mit Rollen, Sprungfeder-Rost, Polster, neues Ledbett, zwei Kissen für 58 M., Waschtisch, gut erhalten, 9 M., hochseiner, neuer, breit, Kommodenschrank zu 55 Mark sofort zu verkaufen: Goethestraße 49, 2. Stock rechts.

\* 41. Eine **Plüschgarnitur**, ein **Divan**, eine **Ottomane**, sowie zwei **Bettstellen**, eisen, weiß lackiert, wenig gebraucht, hat billig abzugeben **J. Müller, Hirschstr. 18.**

\* Eine fast noch neue **Salon-Einrichtung**, sowie 1 **Eisschrank** und 1 **Eisbadewanne** sind wegen Bezug billig zu verkaufen. Sie erfragen am Kontor des Tagblattes.

**Möbel ganz billig zu verkaufen.**

2 Betten mit Hochhaarmatratzen, 2 Kinderbettstellen, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, Giffonniere, zwei- und eintüriger Schrank, Nähmaschine, Nachttische, vierediger Tisch mit gedrehten Füßen, Kanapee, Vertiko. Näheres Schützenstraße 45, part.

**Pianino,**

gut instand gesetzt zu 200 M.,

**Tafelklaviere,**

ebenfalls vorzüglich renoviert, zu M. 50, 190, 240, 280 zu verkaufen.

**M. Sack, Karlsruhe,**

4.1. **Pianosortehandlung,**  
Ede Krieg- und Ruppurrerstraße 2.

**Zu verkaufen:**

3 gebrauchte Anzüge für schlanke Figur, 2 gebr. Bettcouverten, 1 eiserne Kinderbettstelle mit Rost, gut erhalten, 1 größeres Bügelbrettchen, wenig gebraucht, eine Partie Zeitungspapier. Näheres Westendstraße 28, 2. Stock.

**Kassenschranke,**

gebraucht aber gut erhalten, zu verkaufen, und zwar zu folgenden Preisen: 2.1.

1 Stück	120 Mark,
1 "	150 "
1 "	170 "
1 "	240 "
1 "	300 "

16 Marktgrafenstraße 16.

**Brockhaus' Konversationslexikon,**

letzte Ausgabe, in 17 Bänden samt eichenem Schafte ist um den billigen Preis von 70 Mark zu verkaufen: Marktgrafenstraße 16. 2.1.

2.1. Ein gut erhaltener

**Firmenschild,**

sowie ein **Aushängeschild** sind billig zu verkaufen: Madonnenstraße 26 bei **Dardot, Göttinger.**

Zwei große, eiserne

**Schwungräder,**

Durchmesser 1,80 m, mit Böden, sind zu verkaufen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Weinfässer,**

neue und gebrauchte, ovale und runde, Waschtücher und Kübel in jeder Größe empfiehlt billigst die Käferei und Kübleri von **Georg Dörner, Bürgerstraße 13.** 2.1.

**Brennholz**

(Schreinerabfall) wird für M. 1,40 der Zentner abgegeben und ins Haus geliefert: Kronenstr. 34.

**Zu verkaufen**

sind deutsche Schäferhunde, wolfsfarbig, acht Wochen alt, mit gutem Stammbaum (die Eltern sind prämiert), 3 Rüden à 25 M., 2 Hündinnen à 20 M.

**Heinrich Kratt, Königebach (Baden).**

**Kauf-Gesuche.**

\* 2.1. Ein gebrauchter, gut erhaltener **Petroleum-Ofen** wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 8665 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Vierräderiger Handwagen**

zu kaufen gesucht. Gest. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 8677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. **Schmann & Löwenstein**

**Werkzeughöhle**

für gebrauchte, gut erhaltene Wohnungseinrichtungen und einzelne Möbel gute Preise. Offerten unter Nr. 8646 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Mittagstisch-Gesuch.**

\* Junger Kaufmann sucht guten bürgerlichen Privat-Mittagstisch, Zentrum der Stadt bevorzugt. Gest. Offert. unter M. 58 bahnhofslagernd.

Empfehle:

ff. ig. **Strahb. Bratgänse** Pfd. 70 Pf.,

" " **franz. Pouarden** Pfd. M. 1.30,

" " **Tauben** Stück 65 Pf.,

" " **Hähnen.**

Meine Brust- und Fleischwaren u. Geflügel liegen in meinem Glaskasten, welcher unten mit Eis gefüllt ist, ausgekühlt und bitte ich um gest. Besichtigung und um geeigneten Zuspruch.

Mein Geschäftsprinzip ist stets das Beste zu den billigst kalkulierten Preisen zu liefern.

**Delikateessen-Konsum**

von

**Jos. Blatz,**

früher bei **Herm. Wunding, Hofl., Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**

**Zentrifugen-Süßrahmtafelbutter,**

allerfeinste, täglich frisch eintreffend, empfehle zum jeweiligen billigsten Tagespreis.

**Frik Leppert,**

Amalienstr. 14.

Säckelands Pumpernickel Dose 45 Pf.,  
echt Westf. Pumpernickel Dose 45 Pf.,  
echt Westf. Pumpernickel in Dosen 26 Pf.,  
Grahambrot Stück 30 Pf.,  
Simonsbrot gr. Laib 50 Pf., N. Laib 28 Pf.,  
Freiburger Brezeln Paket 16 Pf.,  
Albert in Rollen 23 Pf.,  
Bismark in Rollen 23 Pf.,  
Salzstangen Paket 45 Pf.,  
Zwieback gr. Pak. 45 Pf.,  
Buffy (Salz ob. Kümmel) Paket 30 Pf.  
sowie großes Lager in engl. **Biskuits** empfiehlt

**Delikateessen-Konsum**

von

**Jos. Blatz,**

früher bei **Herm. Wunding, Hofl., Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**

**Fildersauerkraut,**

selbsteingeschnittenes, empfehle per Pfd. 10 Pf., bei 5 Pfd. per Pfd. 8 Pf., per Zentner M. 6.—

**Frik Leppert,**

Amalienstr. 14.

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

**Sardellen-Butter,**  
**Anchovy-Butter,**  
**Italienischen Salat,**  
täglich frisch, empfiehlt

**AUGUST KLINGELE**  
AM KAISERPLATZ

Täglich frisch:

**Rieler Bücklinge,**  
" **Sprotten,**  
**geräuch. Lachs,**  
" **Mal,**  
**franz. Bücklinge**  
empfehl

**Delikateessen-Konsum**

von **Jos. Blatz,**

früher bei **Herm. Wunding, Hofl., Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**

**Schweineschmalz,**

garantiert rein,

per Pfund 60 Pfg., bei 5 Pfund à 55 Pfg. empfiehlt

**Rudolf Langer,**

6.4. Waldhornstraße 4.

**Ital. Salat** Pfund 80 Pfg.,

**Ochsenmaulsalat**

Pfund 50 Pfg.

empfehl

**Delikateessen-Konsum**

von **Jos. Blatz,**

früher bei **Herm. Wunding, Hofl., Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße.**



Staubverhinderndes  
**Bodenöl**

empfehle für Geschäftsräume.

**Roth's Sandmandelkleie**

Ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilettenische fehlen.

◆◆ Roth's Möbelpolitur ◆◆

zum Reinigen und Polieren matt gewordener polierter Gegenstände empfehle in bekannter Qualität.

Zur Lederkonservierung:

Wachsöl, Supa, Lanolinlederfett, Guttalin, schwarz, gelb und braun, Strandschuhlack für farbige Schuhe, Ledercreme für farbige Schuhe.



**Giflweizen**

für Mänseverfertigung.



**Allerliebste**

wird jedes Antlik, blühend und geschmeidig die Haut, zart und anmutig der Feint, nach täglichen Waschungen mit nur verbesserter

**Radebeuler Liliemilchseife**

E. Vier & Co., Radebeul-Dresden

- à 50 Pfg. bei: A. Beha, Kaiserstraße 161,
- Jul. Dehn Nachf., Drogerie, Zähringerstr. 55,
- Jean Günz, Kaiserstraße 98,
- Otto Hebel, Kaiserstraße 247,
- Anton Ring, Drogerie, Sofienstraße 66,
- A. Kiefer, Kaiserstraße 92,
- W. Klauer, Durlacher Allee 28/30/31/32/33/34/35/36/37/38/39/40/41/42/43/44/45/46/47/48/49/50/51/52/53/54/55/56/57/58/59/60/61/62/63/64/65/66/67/68/69/70/71/72/73/74/75/76/77/78/79/80/81/82/83/84/85/86/87/88/89/90/91/92/93/94/95/96/97/98/99/100/101/102/103/104/105/106/107/108/109/110/111/112/113/114/115/116/117/118/119/120/121/122/123/124/125/126/127/128/129/130/131/132/133/134/135/136/137/138/139/140/141/142/143/144/145/146/147/148/149/150/151/152/153/154/155/156/157/158/159/160/161/162/163/164/165/166/167/168/169/170/171/172/173/174/175/176/177/178/179/180/181/182/183/184/185/186/187/188/189/190/191/192/193/194/195/196/197/198/199/200/201/202/203/204/205/206/207/208/209/210/211/212/213/214/215/216/217/218/219/220/221/222/223/224/225/226/227/228/229/230/231/232/233/234/235/236/237/238/239/240/241/242/243/244/245/246/247/248/249/250/251/252/253/254/255/256/257/258/259/260/261/262/263/264/265/266/267/268/269/270/271/272/273/274/275/276/277/278/279/280/281/282/283/284/285/286/287/288/289/290/291/292/293/294/295/296/297/298/299/300/301/302/303/304/305/306/307/308/309/310/311/312/313/314/315/316/317/318/319/320/321/322/323/324/325/326/327/328/329/330/331/332/333/334/335/336/337/338/339/340/341/342/343/344/345/346/347/348/349/350/351/352/353/354/355/356/357/358/359/360/361/362/363/364/365/366/367/368/369/370/371/372/373/374/375/376/377/378/379/380/381/382/383/384/385/386/387/388/389/390/391/392/393/394/395/396/397/398/399/400/401/402/403/404/405/406/407/408/409/410/411/412/413/414/415/416/417/418/419/420/421/422/423/424/425/426/427/428/429/430/431/432/433/434/435/436/437/438/439/440/441/442/443/444/445/446/447/448/449/450/451/452/453/454/455/456/457/458/459/460/461/462/463/464/465/466/467/468/469/470/471/472/473/474/475/476/477/478/479/480/481/482/483/484/485/486/487/488/489/490/491/492/493/494/495/496/497/498/499/500/501/502/503/504/505/506/507/508/509/510/511/512/513/514/515/516/517/518/519/520/521/522/523/524/525/526/527/528/529/530/531/532/533/534/535/536/537/538/539/540/541/542/543/544/545/546/547/548/549/550/551/552/553/554/555/556/557/558/559/560/561/562/563/564/565/566/567/568/569/570/571/572/573/574/575/576/577/578/579/580/581/582/583/584/585/586/587/588/589/590/591/592/593/594/595/596/597/598/599/600/601/602/603/604/605/606/607/608/609/610/611/612/613/614/615/616/617/618/619/620/621/622/623/624/625/626/627/628/629/630/631/632/633/634/635/636/637/638/639/640/641/642/643/644/645/646/647/648/649/650/651/652/653/654/655/656/657/658/659/660/661/662/663/664/665/666/667/668/669/670/671/672/673/674/675/676/677/678/679/680/681/682/683/684/685/686/687/688/689/690/691/692/693/694/695/696/697/698/699/700/701/702/703/704/705/706/707/708/709/710/711/712/713/714/715/716/717/718/719/720/721/722/723/724/725/726/727/728/729/730/731/732/733/734/735/736/737/738/739/740/741/742/743/744/745/746/747/748/749/750/751/752/753/754/755/756/757/758/759/760/761/762/763/764/765/766/767/768/769/770/771/772/773/774/775/776/777/778/779/780/781/782/783/784/785/786/787/788/789/790/791/792/793/794/795/796/797/798/799/800/801/802/803/804/805/806/807/808/809/810/811/812/813/814/815/816/817/818/819/820/821/822/823/824/825/826/827/828/829/830/831/832/833/834/835/836/837/838/839/840/841/842/843/844/845/846/847/848/849/850/851/852/853/854/855/856/857/858/859/860/861/862/863/864/865/866/867/868/869/870/871/872/873/874/875/876/877/878/879/880/881/882/883/884/885/886/887/888/889/890/891/892/893/894/895/896/897/898/899/900/901/902/903/904/905/906/907/908/909/910/911/912/913/914/915/916/917/918/919/920/921/922/923/924/925/926/927/928/929/930/931/932/933/934/935/936/937/938/939/940/941/942/943/944/945/946/947/948/949/950/951/952/953/954/955/956/957/958/959/960/961/962/963/964/965/966/967/968/969/970/971/972/973/974/975/976/977/978/979/980/981/982/983/984/985/986/987/988/989/990/991/992/993/994/995/996/997/998/999/1000



**Kochgeschirre**  
aller Art empfiehlt zu billigen Preisen  
**Otto Büttner,**  
Kaiserstr. 159, Badstr. 10/11

Restaurant

**Prinz Ludwig,**

Müppurrerstraße 23.

Jeden Mittwoch

**Schlachttag.**

W. Müller.

**Beste Bezugsquelle für Norddeutsche**

Wurstwaren, Schinken, gemischten Aufschnitt etc.

**Filiale der Braunschweiger Wurstfabrik,**

Amalienstraße 51, Ecke Hirschstraße. *Kaschdorff*

**Neste-Geschäft Herrenstraße 15,**

nächst der Kaiserstraße,

**Räumungs-Verkauf**

offeriert große Posten

**Neste** in Bettfatin 3 Meter zu 1 Mark,

**Neste** in Hemdenflanellen 3 Meter zu 1 Mark,

**Neste** in Velours 2 1/2 Meter 1 Mark,

**Neste** in Halbflanell 3 Meter zu 1 Mark,

für Blusen und Haukleider geeignet.

Ferner große Auswahl in Neste-Wollstoffen für Blusen und Kleider, Matinée Stoffen, Bettfatin, Shirtings, Piqués etc. etc.

**Neste-Geschäft Herrenstraße 15,**

nächst der Kaiserstraße.

**Räumungs-Verkauf.**

**Hch. Fr. Rothweiler,**

**Möbelfabrik, 37 Amalienstrasse, Karlsruhe,**

empfeht sich in der Anfertigung sowie grosses Lager in jeder Art **Zimmer-Einrichtungen** in einfacher und moderner Stilart, sowie stets vollständige

**Aussteuern**

mit kompletten **Betten** in nur solider Ausführung.  
Desgleichen grosse Auswahl in **Polstermöbeln**, ganze **Garnituren, Fauteuils, Divans** von Mk. 55.— an mit guten Bezugstoffen und bester Polsterung.

**Sparfochherde**  
in großer Auswahl stets auf Lager  
in schwarz lackiert zu 23, 23, 35, 101 Mk.  
in feiner Emaillierung zu 60, 62, 220 Mk.

**Gasochapparate**  
zu 3, 5, 24 Mk.

**Schüröfen und Ovalöfen**  
zu 8, 12, 18, 20 Mk.

**Rüllregulieröfen,**  
schöne Ausführung, fertig ausgemauert, zu 25, 28, 38 Mk.

**Dauerbrandöfen, irische und amerikanische,**  
zu 25, 30, 34, 45, 48, 51 Mk. u. höher,  
bedgl. in vernickelt und emailliert zu 57, 60, 62, 68 Mk. u. höher bei

**Leopold Meess, Douglasstr. 22 im Laden.**



Eine selten große Verbreitung finden Butterid's Schnittmuster. Die Beliebtheit der Butterid'schen Schnittmuster hat ihren Grund in der Zuverlässigkeit derselben, deren jedes mit einer speziellen Gebrauchsanweisung versehen ist, sowie mit sonstigen genauen Angaben, die es auch weniger geübten Händen ermöglicht, jeden Bekleidungs- oder Wäschegegenstand elegant passend anzufertigen.

Abonnements für **Moden-Revue** pro Jahr M. 7.—,  $\frac{1}{2}$  Jahr M. 3.50,  $\frac{1}{4}$  Jahr M. 1.75, einzelnes Heft 65 Pfg.; nach auswärts Portozuschlag.

**Schnittmusterbezug** am hiesigen Orte nur durch **Gebrüder Ettlinger**, wofür selbst auch Butterid's **Moden-Revue** gratis erhältlich ist.

## Apollo-Theater,

Marienstraße 16.

Direktion: **Felix Schleicher**.

Früher Krystallpalast Leipzig und Apollo-Theater Dresden.

### Eröffnungs-Vorstellung.

Donnerstag den 29. Oktober.

## Hasemanns Töchter.

Lustspiel in 4 Akten.

Freitag den 30. Oktober

## Der Stabstrompeter

Große Operettenposse in 4 Akten von Mannstedt.

### Großes Gesangstück.

Stürmischer Beifall. 2.2.

Sonntag zwei Vorstellungen.

## Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 29. Oktober. 13. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. **Maß für Maß.** Schauspiel in 5 Akten von Shakespeare. Uebersetzt von Daudissin. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Freitag den 30. Oktober. 13. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung C (graue Abonnementskarten). Mittel-Preise. Neu einstudiert: **Der Evangelimann.** Musikalisches Schauspiel in 2 Akten (der 2. Akt in 2 Abteilungen) nach einer in den Erzählungen „Aus den Papieren eines Polizeikommissärs“ von Dr. Leopold Flor. Meißner mitgetheilten Begebenheit von Wilhelm Kienzl. Anfang 7 Uhr. Ende nach  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Samstag den 31. Oktober. 14. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonnementskarten). Kleine Preise. Neu einstudiert: **Die Ahnfrau.** Trauerspiel in 5 Akten von Grillparzer. Mit Benützung des Originalmanuskriptes. Anfang 7 Uhr. Ende  $\frac{1}{2}$  10 Uhr.

Sonntag den 1. November. 14. Abonnem.-Vorstellung der Abteilung A (rote Abonnementskarten). Große Preise. **Lohengrin.** In 3 Akten von Richard Wagner. „Elsa“: **Ada Robinson** vom Königl. Theater in Wiesbaden als Gast. Anfang 6 Uhr. Ende gegen  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

### Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewegen gefunden, dem Direktor des Landesgefängnisses Mannheim, Regierungsrat Dr. von Engelberg, die untertänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem König von Württemberg verliehenen Ritterkreuzes I. Klasse des Friedrichs Ordens zu erteilen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. Oktober d. J. gnädigst geruht, den Notar Heinrich Schröder in Breisach in den Amtsgerichtsbezirk Baden und den Notar Friedrich Kamstein in Vörsach in den Amtsgerichtsbezirk Breisach zu versetzen.

Vom Justizministerium wurde dem Notar Franz Kader Ketterer in Baden das Notariat Baden I, dem Notar Heinrich Schröder das Notariat Baden II und dem Notar Friedrich Kamstein das Notariat Breisach zugewiesen.

(Karlsruh. Bzg. 2.2.)

# Geflügel!



# Geflügel!

Mit Gegenwärtigem die höflich. Mitteilung, daß der Versand von unserem feinsten **geschlachteten Tafelgeflügel** wieder begonnen hat und liefern wir durch unsern Vertreter

**Herrn W. Kloster, Werderstraße 63,**

— Telephon 1837, —

wie nachstehend angegeben, auf speziellen Wunsch auch gesiegelt.

Hochachtend

**Geflügel-Mast-Anstalt**

**Nagy-Szent-Miklós (Ungarn).**

Offerierte freibleibend von obiger Mastanstalt wöchentlich mehrmals frisch in Postfolli von ca. 5 kg eintreffend, für Karlsruhe franko verzollt, frei ins Haus geliefert:

Brat- und Stopfgänse	v. M. 4.55 bis M. 7.—	4 Koch- od. Suppenhühner	M. 7.25,
3 Stück große Poullarden	" 7.25,	2 Kapunen u. 1 Poullard	" 7.25,
4 " fitt. Mastpoullarden	" 7.25,	1 Indian od. Indianhenne	" 7.25,
5-6 Stück Paprikahendl	" 7.25,	mit Poullard	" 7.25,
6-7 Stück Bachhühchen	" 7.25,	2 Enten und 1 Poullard	" 7.25,
2 Poullarden und 2 Kochhühner	" 7.25,	3 Enten	" 7.25,
		2 Enten, 1 Poullard und 1 E.-Huhn	" 7.25.

Auch einzelne Stücke billigst.

Ferner:

**Bienen-Honig**, garantiert rein, **Gänse-Schmalz**, **Trink- und Thee-Eier**, garantiert frisch.

— Telephon 1837. —

**W. Kloster, Werderstraße 63.**

3.2.

## Eröffnung der Ideal-Schreibmaschinenschule

am Montag den 2. November  
in den neuen Räumen Friedrichsplatz 7 II.

Anmeldungen baldigst erbeten!

Anfertigung von schriftlichen Arbeiten!

Besonderes Diktierzimmer!

*P. v. Christhoff*

## Bürgerverein der Oststadt.

Zu einer außerordentlichen Hauptversammlung auf Mittwoch den 28. d. M., abends  $\frac{1}{2}$  9 Uhr, in den Saal des Burghofes (Karl-Wilhelmstr.) werden unsere Mitglieder hiermit freundlichst eingeladen. Zu behandelnde Vorträge sind: Ergänzungswahlen zu dem Gesamtvorstand, Besprechung bezüglich des zu erhoffenden künftigen Wiese- und Festplatzes an der Durlacher Allee und noch mancherlei Angelegenheiten. Hieran anschließend sehr interessanter Vortrag eines Mitgliedes über China. Um recht zahlreichen Besuch wird gebeten.

Der Vorstand.

2.2.



Die Einnahmen der von Privatgesellschaften betriebenen badischen Nebenbahnen betragen im Monat September 1903.

Bezeichnung der Nebenbahn-Linie.	Aus dem Person-Verkehr	Aus dem Güter-Verkehr	Aus sonstigen Quellen	Summe	Vom Beginn des Betriebsjahres an
<b>A. Betriebsjahr vom 1. April 1903 ab.</b>					
Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim . . . . .	37 582	32 159	850	63 591	396 992
gegen 1902	34 003	30 166	750	64 919	4 0249
Karlsruher Lokalbahnen . . . . .	- 3 421	+ 1 998	+ 100	- 1 328	- 3 257
gegen 1902	16 371	- 1 352	1	17 724	110 651
	15 853	1 329	1	17 183	106 475
+ 518	+ 23	-	+ 541	+ 4 176	
Albern-Ottenshöfen . . . . .	4 064	3 376	95	7 555	47 499
gegen 1902	4 382	2 994	191	7 547	45 059
	- 278	+ 382	- 96	+ 8	+ 2 440
Rehl-Lichtenau-Bühl . . . . .	10 648	3 874	935	15 407	91 483
gegen 1902	10 960	3 470	742	15 172	84 998
	- 312	+ 354	+ 193	+ 235	+ 6 485
Rehl-Altenheim-Ottenshöfen u. Altenheim-Offenburg	7 910	2 930	762	11 602	76 297
gegen 1902	8 897	3 121	601	12 619	78 899
	- 987	- 191	+ 161	- 1 017	- 2 602
Seelbach-Lahr-Ottenshöfen-Rhein . . . . .	5 043	5 028	30	10 101	64 582
gegen 1902	5 273	7 395	78	12 746	76 969
	- 230	- 1 367	- 48	- 2 645	- 12 387
Kaiserstuhlbahn . . . . .	8 269	11 784	210	20 263	121 907
gegen 1902	9 767	16 932	250	26 949	135 157
	- 1 498	- 5 148	- 40	- 6 686	- 13 250
Ettenheim-Münster-Rhein . . . . .	2 016	1 837	106	3 959	21 648
gegen 1902	2 364	1 774	180	4 318	20 287
	- 348	+ 63	- 74	- 359	+ 1 361
Krozingen-Staufen-Sulzburg . . . . .	4 565	3 090	111	7 766	38 241
gegen 1902	3 157	2 304	341	5 802	31 235
	+ 1 408	+ 786	- 230	+ 1 964	+ 7 006
Müllheim-Badenweiler . . . . .	6 931	757	146	7 834	51 973
gegen 1902	6 694	487	188	7 369	47 510
	+ 237	+ 270	- 42	+ 465	+ 4 463
Haltingen-Randern . . . . .	4 119	4 891	214	9 224	54 725
gegen 1902	4 308	4 479	407	9 194	50 175
	- 209	+ 412	- 193	+ 30	+ 4 550
Zell-Lodnan . . . . .	5 676	7 308	- 80	13 064	77 210
gegen 1902	5 640	6 411	80	12 131	72 334
	+ 36	+ 897	-	+ 933	+ 4 876
Donauerschingen-Furtwangen (Bregtalbahn)	6 198	10 279	508	16 622	91 832
gegen 1902	6 470	8 005	446	14 605	90 852
	- 272	+ 2 274	+ 62	+ 2 017	+ 980
<b>B. Betriebsjahr vom 1. Januar 1903 ab.</b>					
Bruchsal-Pfilsbach-Menzingen . . . . .	9 400	4 200	100	13 700	1 4 748
gegen 1902	8 650	3 180	170	11 380	108 395
	+ 1 370	+ 1 020	- 70	+ 2 320	+ 6 353
Karlsruhe-Etlingen-Herrenals und Etlingen-Forstheim und Etlingen-Staatsbahnhof bis Etlingen-Holzhof . . . . .	36 100	12 200	300	48 600	418 172
gegen 1902	35 500	7 700	250	43 450	354 612
	+ 600	+ 4 500	+ 50	+ 5 150	+ 63 560
Bühl-Bühlertal . . . . .	2 150	4 700	50	6 900	59 684
gegen 1902	2 610	3 510	-	6 150	54 046
	- 460	+ 1 160	+ 50	+ 750	+ 5 638
Wiesloch-Neckesheim-Waldangelloch . . . . .	5 500	6 300	110	11 900	91 098
gegen 1902	5 560	5 100	260	10 920	92 078
	- 60	+ 1 200	- 150	+ 980	- 980
Neckarbischofsheim-Pfaffenhardt*) . . . . .	1 700	1 750	30	3 480	28 799

\*) Die Strecke wurde am 16. Oktober 1902 in Betrieb genommen. (Karlsruh. Bzg.)

Infolge des Aufrufs zur Sammlung von Gaben für die durch Brandunglück Beschädigten in der Gemeinde Neuenweg sind bei uns weiter eingegangen: von Frau Dr. W. B. 5 M., L. Wg. 4 M., Ungenannt 2 M. Hierzu laut Tagblatt Nr. 296 151 M., zusammen 162 M.  
Weitere Gaben nehmen wir gerne entgegen.  
Büro des Karlsruher Tagblattes.

**Karlsruher Sehenswürdigkeiten.**

**Groß. Kunsthalle.** Platenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch; vormittags von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr. Im **Groß. Kupferstichkabinett** (geöffnet Donnerstags von 10-1 Uhr): Ausstellung von Nachbildungen Italienischer und Französischer Kupferstiche und Holzschnitte des 15.-18. Jahrhunderts, herausgegeben von der Reichsdruckerei in Berlin.

**Groß. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10-1 Uhr und 2-4 Uhr. **Sonderausstellungen:** Das von F. R. H. der Frau Großherzogin an die Groß. Universität Heidelberg zur diesjährigen Jubelfeier gestiftete Einschreibebuch; Widmungstafel zum 25jährigen Dienstjubiläum des Herrn E. Schötle, Direktors der Zuckerraffinerie Wagbäusel, entworfen von Direktor R. Hoffacker; moderne Goldschmiedearbeiten von Hofjuwelier R. Trübner in Heidelberg; Leisten-Turkmenische Teppiche und hocharabische Stickereien aus dem Besitz von W. R. Riemer in Radoszell; Kunststipserien von G. Seidler in Konstanz und S. M u g in Altona. Ferner die Neuerwerbungen: moderne Kunstgläser und Töpferien verschiedener Herkunft.

**Groß. Sammlungen für Altertums- und**

**Bilderkunde.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 Uhr und nachmittags von 2-4 Uhr.

**Groß. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag u. Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.

**Groß. Landesgewerbehalle.** Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.  
**Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10-12 Uhr und 2-4 Uhr. Sonntags von 11-1/2 Uhr und 2-4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Vormittags: Montag bis Samstag von 10-1/2 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis Samstag von 1/2-5 Uhr. Abends: Dienstag bis Freitag von 1/2-1/2 10 Uhr.

**Groß. botanischer Garten (Lindenheimerstr. 4)** außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 6-1/2 und 1-6 Uhr. Die Pflanzenhäuser sind geöffnet am Montag, Mittwoch und Freitag von 10-1/2, 12 und 2-4 Uhr.

**Stadtpark.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 30 Pfg., für Kinder 15 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 15 Pfg. Jeden Sonntag vormittags 10 Pfg. für Kinder 5 Pfg.

**Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen,** errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Spinnradersammlung J. R. H. der Großherzogin von Baden** im Karlsruher Palais jeden Mittwoch und Sonntag von 11-1 Uhr unentgeltlich geöffnet.

**Denkmal Prinz Wilhelm von Baden,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, im Schlossgarten an der Lindenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Kristallkirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11-1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Badischer Kunstverein,** Wabstraße 3. Geöffnet: täglich von 11-1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2-4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfennig. Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2-5 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfennig.

- Neu zugegangen:
- 213. Prof. W. Schröder, Karlsruhe, „Im Koblbachtal bei Liebenzell“.
  - 214-227. Gust. Kämpmann, Gröfzingen, „Kollektion“ (12 Nummern).
  - 228. Edda Schmidt Staub, Karlsruhe, „Porträt“.
  - 229. Käthe Mattern, Berlin, „Tulpen“.
  - 230. Amandus Faure, Stuttgart, „Stoß an“.
  - 231. Derselbe, „Das Tal“.
  - 232. Derselbe, „Ein Fest“.
  - 233. Derselbe, „Beikane“.
  - 234. Derselbe, „Ein Mädchen“.
  - 235. Albert Kurz, Berlin, „Mausoleum Kaiser Friedrich III.“
  - 236. Johanna Koch, Cannstatt, „Auf dem Kirchhof“.
  - 237. Derselbe, „Der Mäher“.
  - 238. Derselbe, „Beim Kartoffelgraben“.
  - 239. Die Ibe, „Der Steinschläger“.
  - 240-253. Magdalene E. Marchand, München, „Kollektion“ (14 Nummern).
  - 254-264. Hans Neumann jr., München, „Kollektion“ (11 Nummern).
  - 265. Ed. Allan Schmidt, „Winterlandschaft im Mondschein“.
  - 266. Derselbe, „Landschaft“.
  - 267. Heinz Muth, Worms, „Glühwürmchen“.
  - 268. R. Henschke, Berlin, „Gelbe Rosen“.
  - 269. Derselbe, „Rote Rosen“.
  - 270. Derselbe, „Stilleben“.

**Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins,** Platenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10-12 Uhr. Eintritt frei.

**Panorama,** Festhalleplatz: Neu ausgestellt Kolossalrundgemälde „Die Schlacht bei Blücher“ 30. November 1870. Diorama: „Die Erstürmung der Tafelfort“. Täglich geöffnet von morgens 1/2 9 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit. Eintrittspreis 50 Pfg. Militär und Kinder 25 Pfg.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr nachmittags an statt.